

Überarbeiteter Kreismeisterschaft-Modus Darmstadt-Dieburg

Stand Dezember 2023

Kreismeisterschaften werden ausgetragen für die LK 4-6 in Dressur und Springen und im Vierkampf.

Ablauf:

Im Verlauf der Turniersaison finden mehrere Qualifikationsturniere und ein Finalturnier statt. Diese sind jeweils in „Pferdesport Journal“ und im Internet auf der Seite des Kreisreiterbund ersichtlich.

Kreismeister/in ist der/die Reiter/in mit der höchsten Gesamtpunktzahl aus Qualifikationen und Finalturnier. Bei gleicher Punktzahl entscheidet die höhere Punktzahl der Finalprüfung.

Für das Finale sind alle Reiter zugelassen, die Mitglied im KRB DA-DI sind. In die Finalwertung gehen die Ergebnisse der zwei besten Qualifikationsprüfungen verschiedener Qualifikationsturniere ein, die der Leistungsklasse des Finalteilnehmers entsprechen. Qualifikationsergebnisse werden nur für die Leistungsklasse angerechnet, die die/der Reiter/in zum Startzeitpunkt der jeweiligen Prüfung hat. Die KM-Wertung findet nach dem Toris-Ranglistenverfahren (Qualifikation x 1, Finale x 2) statt. Für die Wertung ist ein platzierungsfähiges Ergebnis im Finale erforderlich.

Anforderungen:

In Folgendem sind die sportlichen Anforderungen für die in der Kreismeisterschaft zu vergebenden Titel aufgeführt.

LK 4 Springen:

Qualifikation: Stilspringprüfung Kl. L (LPO § 520,3a)

Finale: Stilspringprüfung Kl. L mit Stechen (LPO § 520,3b)

LK 5 Springen:

Qualifikation: Stilspringprüfung KL.A* (LPO § 520,3a; alternativ § 520,3f)

Finale: Stilspringprüfung KL.A** mit Stechen (LPO § 520,3b)

LK 6 Springen:

Qualifikation: Stil-E-Springen nach LPO

Finale: Stil-E-Springen nach LPO

LK 4 Dressur:

Qualifikation: Dressurprüfung Kl. L* (Trense) oder Dressurreiter Kl.L

Finale: Dressurprüfung Kl. L* (Trense)

LK 5 Dressur:

Qualifikation: Dressurprüfung Kl. A*

Finale: Dressurprüfung Kl. A**

LK 6 Dressur:

Qualifikation: E-Dressur oder Dressurreiter Kl.E nach LPO

Finale: E-Dressur nach LPO

Vierkampf:

Qualifikation: Keine

Finale: Wertung angelehnt an die Bestimmungen des PSV-Hessen zum Landesentscheid Vierkampf.

Allgemeine Bestimmungen:

Kreismeisterschaften werden ausgetragen für die LK 4-6 in Dressur

und Springen und im Vierkampf.

Im Verlauf der Turniersaison finden mehrere Qualifikationsturniere und ein Finalturnier statt. Diese sind jeweils in „Pferdesport Journal“ und im Internet auf der Seite des Kreisreiterbund ersichtlich.

Die Ergebnisse werden automatisch von den jeweiligen Meldestellen an den Kreisreiterbund weitergeleitet.

Pro Qualifikationsturnier kann nur ein Ergebnis in die KM Wertung eingebracht werden, auch wenn mehrere Pferde gestartet wurden. Es ist also die Teilnahme an mindestens zwei Qualifikationsturnieren Voraussetzung für eine möglichst gute Finalplatzierung.

Die Ergebnisse werden nach dem TORIS Ranglistenverfahren mit Punkten gewichtet, die zwei besten Ergebnisse bilden die Startpunktzahl für das Finalturnier.

Zu Beginn des Finalturniers muss er/sie sein Meisterschaftspferd benennen.

Teilnehmer, die in der Finalprüfung nur ein Pferd starten werden mit diesem Pferd gewertet. Werden mehrere Pferde vom gleichen Reiter/in im Finale an den Start gebracht, wird das für die Meisterschaft gesetzte Pferd in der Startfolge der Finalprüfung in umgekehrter Reihenfolge zur aktuellen Rangierung nach den Qualifikationsprüfungen gesetzt. Die anderen Pferde starten danach.

Am Finalturnier findet die entscheidende Wertungsprüfung statt. Diese wird entsprechend höher gewichtet (Qualifikation einfach; Finale zweifach). Ansonsten werden die Finalpunkte so ermittelt wie in den Qualifikationen (s.o).

Die Prüfungen für die KM Finalwertung sollten nicht geteilt werden. Falls die Starterzahl eine Teilung bei Platzierung erfordert, wird nach Leistung geteilt. Dh.: 1.Platz 1.Abt. 200 Pkt./ 1.Platz 2.Abt. 196 Pkt./ 2.Platz 1.Abt. 194 Pkt. usw...

Kreismeister/in ist der/die Reiter/in mit der höchsten Gesamtpunktzahl aus Qualifikationen und Finalturnier. Bei gleicher Punktzahl entscheidet die höhere Punktzahl der Finalprüfung.